

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1524 Okt. 28. (am frydage Symonis et Jude apostolorum)

Melchior von Delwigh und seine Ehefrau Elisabet, Witwe des Wilhelm van Snellenberg, beurkunden, daß sie zu Gunsten von Johan Schungel, Landdrost zu Westfalen, und Johan van Oill, Drost zu Hertzberge, als zu dem Erzbischof von Köln bestellten Vormündern des unmündigen Sohnes des verstorbenen ~~Wihlem~~ Wilhelm van Snellenberg und der genannten Elisabet, Christoffer v. S., auf alle Rechte an diesem Kinde für 1000 rheinische Goldgulden verzichtet haben. Milchior verspricht seiner Ehefrau eine Leibzucht von 1400 rheinischen Goldgulden vor dem nächstkommenen Tage Simon und Juda auszusetzen. Bei Versäumnis verspricht er, Einlager mit einem Pferd in Attendern zu halten.

Siegel des Ausstellers und seines Schwagers Guntram van Oill an Pressel; beschädigt.

6r., Perg., deutsch.